

IVS

INVENTAR HISTORISCHER
VERKEHRSWEGE
DER SCHWEIZ

IVS Dokumentation
Kanton Bern

BE 10.4.1

Bedeutung National

Seite 1

Strecke BE 10 *Bern - Thun*
Linienführung 4 *Linienführung über "Kirchenfeldbrücke"*
Abschnitt 1 *Bern/"Kirchenfeldbrücke"*
Landeskarte *1166*

GELÄNDE *Aufnahme 4. Dezember 2001 / GS*

Die «Kirchenfeldbrücke» ist eine Stahlbogenbrücke mit einer Fahrbahnplatte aus Beton. Sie ist insgesamt 229 m lang und 13 m breit. Die leicht Richtung Süden geneigte Fahrbahnplatte mit ihren darunterliegenden Längsträgern ruht auf fünf Pfeilern sowie auf zwei Bogen mit einer Spannweite von je 86 m (Abb. 1). Die einzelnen Bogenträger sind mit Fachwerk-Streben miteinander verbunden und versteift. Von den ursprünglich nur aus Gitterwerken bestehenden Pfeilern wurden später die mittleren drei teilweise mit Beton ausgefüllt (Abb. 2) und mit verputzten Betonwänden umgeben (FURRER 1984: 27). Die Sockel der Pfeiler bestehen aus Kalkquadern, beim mittleren Pfeiler wurde ein darüberliegendes Gesims mit Granit gestaltet (Abb. 3).

*Gesamtansicht der «Kirchenfeldbrücke»
von Osten.
Abb. 1 (GS, 4. 12. 2001)*



IVS

INVENTAR HISTORISCHER
VERKEHRSWEGE
DER SCHWEIZ

BE 10.4.1

IVS Dokumentation
Kanton Bern

Bedeutung National

Seite 2

Das Bild verdeutlicht die Versteifung der einzelnen Bogenträger mit Fachwerk-Streben und den darauf abgestützten Fahrbahn-Unterbau.

Die ursprünglich nur aus Gitterwerken bestehenden Pfeiler sind nachträglich teilweise mit Beton ausgefüllt und vollständig mit Betonwänden eingefasst worden.

Abb. 2 (GS, 4. 12. 2001)



Detailansicht des Mittelpfeilers mit der Auflage eines Bogenträgers.

Abb. 3 (GS, 4. 12. 2001)



Abgesehen von den drei Brüstungsmonumenten an den Enden der Brücke sind über der Fahrbahn sämtliche originalen Elemente ersetzt worden. Die Brüstungen bestehen aus Muschelkalblöcken, die von einem dekorativen Element aus Gusseisen gekrönt werden (Abb. 4). Die ehemaligen Geländer und Beleuchtungskandelaber aus Gusseisen wurden durch moderne Metallkonstruktionen ersetzt. Aus Gründen der Sicherheit ist zudem die Fahrbahn von den Gehsteigen durch Leitplanken aus Stahl getrennt.

IVS

INVENTAR HISTORISCHER
VERKEHRSWEGE
DER SCHWEIZ

IVS Dokumentation
Kanton Bern

BE 10.4.1

Bedeutung National

Seite 3

*Von der Originalausstattung auf der
Fahrbahn sind nur die dekorativen
Brüstungselemente erhalten geblieben.
Abb. 4 (GS, 4. 12. 2001)*



— Ende des Beschriebs —